# Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Mitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

**Anschrift:** Mielestraße 2 / Haus 1 Eingang C, 14542 Werder
**Telefon:** 03 32 7 - 741 111 0, Telefax: 03 32 7 - 741 112 0
**E-Mail:** info@gartenfreunde-lv-brandenburg.de
**Internet:** www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de

BRANDENBURGER GARTENFLORA
Herausgeber: Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V.
Redaktion: Peter Salden, Bergstraße 14 / 17440 Buggenhagen
Telefon: (038374) 56 00 52
Handy: 0171/6 22 49 11
E-Mail: pesa2102@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN
1. November (Januar 2024)
30. November (Februar 2024)
21. Dezember (März 2024)

Zahlreiche Vertreter aus den Mitgliedsverbänden des Landesverbandes der Gartenfreunde folgten der Einladung von BVB/Freie Wähler in den Landtag von Brandenburg.

# Empfang für die Gartenfreunde

*Landtagsfraktion BVB/Freie Wähler würdigte Engagement der Kleingärtner*

Großer Bahnhof für die Kleingärtner des Landes im Landtag von Brandenburg: Die Fraktion BVB/Freie Wähler hatte die im Landesverband organisierten Gartenfreunde für den 19. September 2023 zu einem feierlichen Empfang eingeladen, um deren unermüdliches Engagement zu würdigen und um bei Speis und Trank miteinander ins Gespräch zu kommen – beispielsweise darüber, wie die Politik den Kleingärtnern das Leben leichter machen könnte.

In seiner Begrüßung hob Fraktionsvorsitzender Péter Vida unter dem Motto „Kleingärten ganz groß“ die vielfältige Bedeutung der mehr als 60.000 kleinen Paradiese hervor, die über die KGV und Regionalverbände unter dem Dach des Landesverbandes der Gartenfreunde vereint sind. „Die Kleingärtner leisten in unserem Bundesland in 1.221 Vereinen und auf Verbandsebene eine bodenständige und ehrliche Arbeit, was im täglichen Leben viel zu wenig Anerkennung findet“, unterstrich der Politiker. „Die Gartenfreunde stehen für echten Umweltschutz, der konkret vor Ort und ohne ideologische Verbrämung handelt – und das mit Bescheidenheit, Höflichkeit und Dankbarkeit. Gartenfreunde erzeugen regional gesundes Obst und Gemüse für den Eigenbedarf, schützen auf ihren Parzellen Flora und Fauna und sind deshalb schützenswerte Oasen des Naturschutzes und der Artenvielfalt. Mehr noch – sie pflegen Traditionen und Brauchtum, ermöglichen die Integration neuer Mitbürger, verbessern das Mikroklima und engagieren sich mit Tafelgärten, Schulgartenprojekten und anderen Aktivitäten für das Gemeinwesen.“ Aus diesen Gründen wolle die Fraktion BVB/Freie Wähler als „Die Kraft der gesunden Mitte im Landtag Brandenburg“ der Partner der Gartenfreunde sein und deren Interessen vertreten.

MdL Christine Wernicke verwies auf die parlamen-

(Fortsetzung auf Seite II)

Péter Vida betonte den Wert der Kleingärten. FOTOS: PS

Christine Wernicke kündigte weitere Initiativen an.

Fred Schenk formulierte drei Wünsche an die MdL.

Talent Maximilian von der Musikschule Ostprignitz sorgte für eine angenehme musikalische Untermalung.

**Nach den Statements von Politikern und Gästen kam es bei Speis und Trank zum Ideen- und Gedankenaustausch über die Entwicklung des Kleingartenwesens im Land.**

(Fortsetzung von Seite I)
tarischen Initiativen ihrer Fraktion in jüngerer Vergangenheit. In diesem Jahr beantragte sie die Einsetzung eines Landesbeauftragten für das Kleingartenwesen, was die Abgeordneten mit Verweis auf den Landeskleingartenbeirat jedoch mehrheitlich abgelehnt hatten. Im September brachten BVB/Freie Wähler den Antrag „Im Einklang mit Umwelt und Natur: Gartenpädagogik an Brandenburgs Schulen“ in den Landtag ein, um den Rahmenlehrplan zu verändern und die Schüler stärker mit der Erzeugung von Lebensmitteln vertraut zu machen. Die Abgeordneten anerkannten zwar den guten Ansatz, lehnten ihn jedoch mehrheitlich ab, weil diese Thematik bereits jetzt in den Lehrplänen verankert sei und an den Schulen nur umgesetzt werden müsse.

In diesem Zusammenhang erinnerte Fred Schenk, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde, daran, dass seinerzeit auch die Freien Wähler die Abschaffung der Straßenausbaugebühren für Kleingartenanlagen auf den Weg gebracht und damit so manchem KGV die Existenz gesichert hatten. Spätestens seit der Bestätigung der Förderrichtlinie für das Kleingartenwesen 2020 hätten politische Entscheidungsträger die Kleingärtnerei zunehmend als bedeutsam und förderfähig erkannt, weil Kleingärtnern viel mehr ist als „nur“ der Anbau von Obst und Gemüse. Auch im Landtag werde oft das „hohe Lied“ der Kleingärtnerei gesungen, jedoch würden daraus zu selten konsequente Schlussfolgerungen gezogen.

Deshalb schrieb er den Parlamentariern mit Blick auf die 2024 anstehenden Landtagswahlen drei Forderungen der Kleingärtner ins Stammbuch:

Zunächst forderte er vernünftige und bezahlbare Energiepreise, die derzeit in die Kassen der Vereine und Familien so manches Loch reißen. „Der Strom kostet eine Menge Geld, und diese Kosten treffen vor allem die sozial Schwachen, die sich einen Kleingarten gerade so leisten können und nicht ob der Energiepreise von ihrer Scholle vertrieben werden sollten.“ Von der Brandenburger Ehrenamtskarte haben die 4.000 ehrenamtlich tätigen Gartenfreunde in den 1.221 Vereinen derzeit kaum einen Nutzen, zumindest der ÖPNV sollte für die Inhaber kostenlos sein. Zudem sollte das Kleingartenwesen in den Wahlprogrammen der Parteien auf jeden Fall ebenso auftauchen wie ein Bekenntnis zur Weiterführung der Kleingarten-Förderrichtlinie über die Landtagswahlen hinaus. ps

**In kleinen Gruppen konnten die Kleingärtner auch den Plenarsaal besichtigen.**

FOTOS: PS

## Redakteur(e) (m/w/d) für die Verbandszeitungen „Thüringer GartenFlora“ und „Brandenburger GartenFlora“ gesucht

Das Gartenmagazin „GartenFlora“ gibt monatlich die Verbandszeitungen für die Landesverbände der Gartenfreunde heraus. Darin berichten die Landesverbände, deren Mitgliedsverbände sowie Kleingärtnervereine über Geschehnisse, Aktivitäten und Projekte ihrer Arbeit und geben wichtige Informationen bekannt.
Für die Erstellung der Verbandszeitungen für die Landesverbände der Gartenfreunde Thüringen e.V. und der Gartenfreunde Brandenburg e.V. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt journalistisch versierte, kommunikationsstarke Unterstützung in freier Mitarbeit.
Je nach Wohnort und Verfügbarkeit können Sie für eine oder für beide Ausgaben tätig sein.

**Ihre Aufgaben:**
- selbstständige Recherche und Erarbeitung von journalistischen Beiträgen in Wort (Berichte, Interviews, Nachrichten, Kommentare usw.) und Bild (eigene Fotos und Grafiken zur Illustration);
- monatliche Erstellung von jeweils 4 bis 12 Seiten pro Verbandsausgabe;
- enge Zusammenarbeit mit den Landesverbänden bzw. -vorständen als Herausgeber der Verbandszeitung (verbandspolitische Höhepunkte, Ideenfindung, mittelfristige Planung der Ausgaben);
- Teilnahme an Verbandssitzungen und anderen Veranstaltungen der Landesverbände.

**Ihr Profil:**
- journalistische Berufserfahrung;
- Neugier auf das und Interesse am organisierte(n) Kleingartenwesen in Deutschland;
- große kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit den Vorständen der Landes- und Regionalverbände sowie Kleingärtnervereine;
- möglichst Vorkenntnisse aus dem Vereinsrecht und aus dem Kleingartenrecht;
- Grundkenntnisse der Fotografie und Bildbearbeitung (Photoshop) sowie eigene Fototechnik;
- sicherer Umgang mit dem Layout-Programm InDesign sowie mit der üblichen Bürosoftware (Word, Excel, Powerpoint) zur selbstständigen Gestaltung der Länderseiten am eigenen Computer;
- uneingeschränkte Mobilität (Führerschein, eigenes Fahrzeug – viele Kleingärtnervereine befinden sich im ländlichen Raum, abseits des ÖPNV);
- Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden (Verbände wirken weitgehend ehrenamtlich).

**Was wir Ihnen bieten:**
- attraktive Aufgaben, die Sie mit Eigenverantwortung umsetzen können;
- gründliche Einarbeitung und Vorstellung bei den Verbänden;
- Ansprechperson in der „GartenFlora“-Redaktion;
- branchenübliche Vergütung und Erstattung der Fahrkosten;
- je nach Wohnort und Verfügbarkeit Tätigkeit für einen oder für beide Landesverbände.

**Sie sind interessiert?**
Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf, Ihren Referenzen sowie Ihren Angaben zu Gehaltsvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter bewerbung@dbv-network.com.
Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Die 1. Vorsitzende Claudia Schlegel (r.) und die Leiterin der Geschäftsstelle des Verbandes der Gartenfreunde Südbrandenburg Sophie Bartel präsentierten das Kleingartenwesen.

# Musik spielte bei Kleingärtnern

*Verband Südbrandenburg gestaltete das Landesfest in Finsterwalde mit*

Am Fest-Wochenende vom 2. bis 3. September 2023 hat sich der Verband Südbrandenburg der Gartenfreunde mit einem eigenen Stand im Festgebiet C auf der Ehrenamtsmeile am Brandenburg-Tag in der Sängerstadt Finsterwalde beteiligt. Passend zum Motto des Festes „Hier spielt die Musik“ bot der Verband an seinem Stand einige tolle Attraktionen für Jung und Alt an. So gab es neben tollen Produkten der Firma Neudorff eine interessante Beratung zum Thema Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung sowie viel Auswahl an Informationsmaterial über das Kleingartenwesen im südbrandenburger Verband. Ebenfalls konnte man eine Auswahl an leerstehenden Parzellen aus dem gesamten Einzugsgebiet des Verbandes sehen, und es wurden sogar einige Gärten vermittelt.

Am Glücksrad der Volksbank Fläming-Elsterland eG konnten sich die Kinder schöne Preise erdrehen.

Diese Angebotspalette wurde ergänzt von einer tollen Verlosung, bei der man verschiedene Preise gewinnen konnte. Die Auslosung der Gewinne fand am 11. September 2023 via Instagram als Live-Ziehung statt. Für das Glücksrad hatte die VR-Bank Fläming-Elsterland eG verschiedene Preise zur Verfügung gestellt, und viele Mädchen und Jungen drehten unermüdlich. „Wir freuen uns, dass wir an beiden Tagen ein so positives Feedback für unsere Arbeit und Leistungen bekamen, und freuen uns über Anfragen zwecks Übernahme von leerstehenden Parzellen in unserem Einzugsgebiet“, so die 1. Verbandsvorsitzende Claudia Schlegel.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma „bauspezi“ Baucentrum Bad Liebenwerda/Elsterwerda, der Firma Neudorff und dem Ford-Autohaus Grabowski aus Lauchhammer für die tollen Preise und Informationsmaterialien für unseren Stand, bei der Volksbank Fläming-Elsterland für die Bereitstellung des Glücksrades und der Preise für die Kinder sowie beim Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde für das Garteninfo-Material bedanken.

Sophie Bartel

# Neudorff lädt 2024 zur Schulung in Weimar ein

*Kapazität der Präsenzschulung ist begrenzt*

Winterszeit ist Schulungszeit – traditionell auch mit der Firma Neudorff. Speziell an Gartenfachberater richten sich die Produktschulungen des Unternehmens, bei denen unter dem Motto „Naturgemäß gärtnern“ das komplette Sortiment, vor allem aber die neuen Produkte für eine naturnahe Bewirtschaftung der eigenen Scholle vorgestellt werden. Darüber hinaus gehen die Referenten auf die wichtigen Themenbereiche Schädlinge und Krankheiten an Pflanzen sowie Düngung und Pflanzenschutz ein.

Nur eine Winterschulung wird wie auch vor Jahresfrist als Präsenzveranstaltung stattfinden. Zu dieser kostenlosen Schulung sind interessierte Gartenfachberater für den 30. Januar 2024 von 9 bis 16:30 Uhr nach Weimar (Thüringen) eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt, weshalb sich pro Kleingärtnerverein maximal drei Gartenfreunde erfolgreich anmelden können. Deshalb empfiehlt sich eine umgehende Anmeldung unter www.neudorff.de/fachberaterschulungen.html. Eine frühzeitige Anmeldung sichert die (besten) Plätze. Circa 2 Wochen vor dem Seminar bekommen die Teilnehmer eine Einladung per e-Mail mit dem genauen Schulungsort und gegebenenfalls weiteren Hinweisen bezüglich aktuell gültiger Hygienerichtlinien. Sollte es im Herbst/Winter wieder zu Einschränkungen wegen Corona kommen, so behält sich die Firma Neudorff vor, die Schulung abzusagen bzw. als online-Veranstaltung anzubieten.

Wer nicht nach Weimar kommen kann oder sich vergeblich angemeldet hat, kann über den Winter auf eine der drei Online-Schulungen des Unternehmens zurückgreifen. Die erste startet bereits am 22. November 2023, die beiden weiteren Termine sind der 10. Januar 2024 und der 6. Februar 2024. In dieser fünfstündigen Produktschulung werden den Teilnehmern ab 9 Uhr ebenfalls das Sortiment und die Neuprodukte näher gebracht. Zwischen den einzelnen Themenblöcken sind kleine Pausen sowie eine Mittagspause geplant. Teilnahmevoraussetzungen sind ein Internetanschluss, ein PC/Laptop, ein Mikrofon, eine Kamera und eine Mailadresse für die Zustellung des Links. Sie bekommen direkt nach der Anmeldung einen Link per Mail zugeschickt, über den Sie am Seminar teilnehmen können. Sie benötigen für die Teilnahme kein extra Programm, das Programm öffnet sich über den dann zugeschickten Link. Selbstverständlich können über einen Link mehrere Kleingartenfachberater an einem Endgerät teilnehmen. PI/ps

Bundesbauministerin Klara Geywitz bekannte sich zum Bundeskleingartengesetz.

Die SPD-Bundestagsfraktion hatte für den 7. September 2023 unter dem Motto „Zur Zukunft der Kleingärten“ zu ihrem 2. Kleingartenkongress in den Bundestag eingeladen.

Rolf Mützenich lobte die Kleingärten als Rückzugs- und Kommunikationsort.

# BKleingG wird nicht verändert!

*SPD-Bundestagsfraktion lud zum 2. Kleingartenkongress nach Berlin ein*

Kleine Gärten sind ganz groß darin, was sie der Gesellschaft zurückgeben – und deshalb müssen sie bezahlbar bleiben! Mit diesen Worten sprach Bundesbauministerin Klara Geywitz den Teilnehmern am 2. Kleingartenkongress der SPD-Bundestagsfraktion in ihrem Impulsvortrag aus dem Herzen. Zahlreiche Gartenfreunde aus ganz Deutschland nahmen an der Beratung unter dem Motto „Zur Zukunft der Kleingärten“ teil und erfuhren, wie sich die Regierungspartei SPD zum Kleingartenwesen positioniert, das in Deutschland rund 61.000 Fußballfelder ausmacht – und damit insgesamt mehr Fläche einnimmt als das Bundesland Bremen!

Alle Redner betonten die vielfältige Bedeutung der Kleingärten für die Gesellschaft – von der Erzeugung von Lebensmitteln über die Bewältigung der Folgen des Klimawandels und die Bewahrung der Artenvielfalt bis hin zur Integration von neuen Mitbürgern, weshalb die KGV gelebte Solidarität widerspiegeln. Nicht zuletzt sei das Kleingartenwesen auch eine Schule der Demokratie, denn hier begegnen sich Menschen, streiten sich und treffen Entscheidungen, die am Ende in der Gemeinschaft umgesetzt und gelebt werden. Auch aus diesem Grund war der 2. SPD-Kleingärtnerkongress nach 2019 Teil des Prozesses zur Erarbeitung einer Bundesengagementstrategie, in die die Ideen der Gartenfreunde Eingang finden werden.

„Unser Ministerium will unterstützend tätig werden, wenn es um die mitunter komplizierte Gestaltung und Weiterentwicklung des Kleingartenwesens geht – von langen Wartelisten auf eine grüne Oase in den Ballungsgebieten bis zum Rückbau von nicht mehr verpachteten Parzellen im ländlichen Raum“, erklärte Klara Geywitz. Ihrer Ansicht nach könnten Mittel der Städtebauförderung nicht nur im städtischen Bereich, sondern durchaus auch für den Rückbau von Kleingartenland im ländlichen Raum eingesetzt werden. Diese Position werde sie auch gegenüber den Bundesländern nochmals untermauern.

Schließlich unterstrich sie: „Aus all dem Gesagten ergibt sich, dass wir das seit genau 40 Jahren existierende Bundeskleingartengesetz so lassen sollten, wie es ist und sich bewährt hat, um nicht Tür und Tor zu öffnen für Debatten, die dem Kleingartenwesen nicht gut tun.“ So lange sie dem Bundesbauministerium vorsteht, werde am BKleingG nicht gerüttelt.

In der Diskussion machte sich Sophie Bartel vom Verband der Gartenfreunde Südbrandenburg dafür stark, den ländlichen Raum nicht noch mehr zu vernachlässigen. „Wir haben viele Pächter aus Ballungsgebieten wie Berlin und Dresden. Um das Kleingartenwesen in der Region zu stabilisieren, sind auch ein guter ÖPNV und schnelles Internet unbedingt erforderlich.“ ps

Einige der Vertreter des LV Brandenburg beim 2. Kleingartenkongress der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin.

Sophie Bartel warb für den ländlichen Raum.

In einer Podiumsdiskussion wurden zahlreiche Fragen zur Zukunft des Kleingartenwesens beantwortet.

FOTOS: PS

Die 140 anwesenden Delegierten des 29. BDG-Verbandstages in Berlin stimmten den eingebrachten Beschlussvorlagen zu und bestätigten die Umbenennung des BDG in BKD.

# Bundesverband muss jetzt liefern

*29. Verbandstag des Bundesverbandes in Berlin war ein voller Erfolg*

Der 29. Bundesverbandstag stand wie kein anderer vor ihm für Kontinuität und Weiterentwicklung in Zeiten des Wandels. Dass sich Kleingärten bewähren und krisenfest sind, zeigt die über 200-jährige Geschichte der kleinen Gärten. Um dem weiterhin gerecht zu werden und die Weichen für die Zukunft zu stellen, wurden am 9. September 2023 wegweisende Entscheidungen getroffen und das neue Bundeszentrum in Augenschein genommen.

## Alles neu macht der September

Die Mitgliederversammlung wählte u.a. eine neue Verbandsspitze, die in den kommenden vier Jahren die Geschicke des Bundesverbandes lenken wird. Langjährige erfahrene und junge Mitglieder aus verschiedenen Bundesländern und mit vielfältigen fachlichen Hintergründen vertreten künftig den Bundesverband.

Einstimmig getroffen wurde auch die Entscheidung für den neuen Verbandsnamen. So löste „Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD)“ den bisherigen Namen „Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG)“ ab. Als Arbeitsgrundlage für die folgenden vier Jahre wurde einstimmig das Positionspapier „Grüne Infrastruktur weiterentwickeln: Kleingärten fördern“ beschlossen. Eine neu gestaltete Verbandshomepage mit allen News gibt es außerdem. Diese ist weiterhin unter https://kleingarten-bund.de/ zu erreichen.

## Die Zukunft nimmt jetzt Gestalt an

Im Anschluss lud der BKD zur großen Festveranstaltung am neuen Bundeszentrum mit den künftigen Geschäftsstellen des BKD und des Deutsche Schreberjugend Bundesverbandes in Berlin-Neukölln ein. Die offizielle Einweihung ist für das Frühjahr 2024 geplant, aber bereits jetzt ist erkennbar, welch ein Meilenstein auch diese Neuerung für das Kleingartenwesen in Deutschland ist. „Wir müssen jetzt liefern“, betonte der wiedergewählte Verbandspräsident Dirk Sielmann mehrfach. „Der Steuerzahler hat diesen Neubau mit mehr als 10 Millionen Euro unterstützt und erwartet Ergebnisse und Qualität.“ Als weiterer Festakt fand die Verleihung des Wissenschaftspreises 2023 statt (ausführliche Berichte folgen demnächst).

Im Kleingartenwesen und so auch beim BKD ist und bleibt also vieles in Bewegung. PI, ps

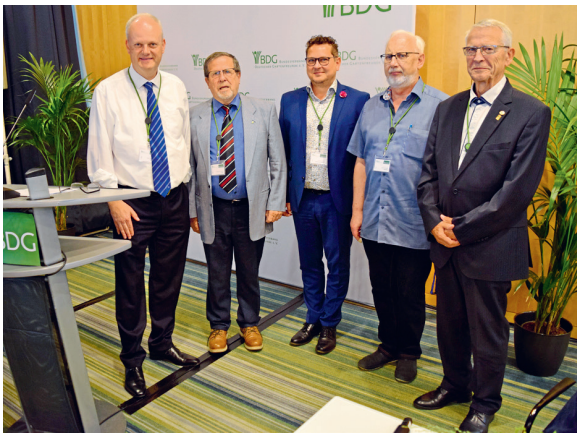
Die Delegierten des LV Brandenburg beim 29. Verbandstag des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde.

## Dem Präsidium gehören jetzt an:

Präsident Dirk Sielmann (Hamburg), Vizepräsident Udo Seiffert (Sachsen), PM für Finanzen Hansjörg Kefelder (Niedersachsen), Bundesfachberater Thomas Kleinworth (Schleswig-Holstein), PM Karoline Podchull-Giesebrecht, PM für die Verbandszeitschrift „Der Fachberater“ (Westfalen-Lippe), PM für Öffentlichkeitsarbeit Pasquale Lüthin (Baden-Württemberg), PM Bildung Robert Kröger (Mecklenburg-Vorpommern), PM für Jugend und Soziales Sandra Böhme (Berlin), PM für Schriftführung Martin Klöden (Sachsen-Anhalt). Als Revisoren erhielten Carina Vogel (Thüringen), Jörg Schulz (Westfalen-Lippe) und als Revisor-Stellvertreterin Christine Huber (Bayern) das Vertrauen.

## Aktive Mitstreiter wurden geehrt

Werner Heidemann wurde zum Ehrenmitglied des BKD ernannt. Die Goldene Ehrennadel erhielten Dr. Wolfgang Preuß, Hannelore Gildner, Werner Heidemann, Hans-Dieter Schiller und Hans-Dieter Desel. In das Ehrenbuch des BKD trugen sich ein: Dr. Wolfgang Preuß, Fred Schenk, Wolfgang Kasper und Robert Kröger.



Fred Schenk (2.v.r.) vom LV Brandenburg wurde mit der Eintragung in das BKD-Ehrenbuch ausgezeichnet.

Die neu gewählten Mitglieder des BKD-Präsidiums und die Revisoren stellten sich den Fotografen.

FOTOS: PS

## Auftakt für einen Ideenwettbewerb der KGV

Naturnahe Kleingärten können wertvolle Oasen für die Artenvielfalt sein. Machen Sie und Ihre KGA mit beim Ideenwettbewerb für Kleingärten im Rahmen des Projektes „Tausende Gärten – Tausende Arten". Wer Lust hat, seine Parzelle in ein Paradies für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere zu verwandeln und dies am liebsten gemeinsam mit anderen tut, ist genau richtig bei diesem Wettbewerb. Es geht darum, anzufangen. Denn von der Idee bis zur Realisierung ist es oft ein längerer Weg – und gemeinsam lässt sich viel erreichen. Den Auftakt bildet(e) am 26. Oktober 2023 um 17 Uhr ein Online-Forum, in dem Joschka Meyer vom Landesbund Hamburg mit Beispielen aufzeigte, wie KGA alle Belange in Einklang bringen können, damit sich Mensch, Tier und Pflanze wohlfühlen. Die Deutsche Gartenbau Gesellschaft (DGG) ruft interessierte KGV auf, ihre Ideen für Gemeinschaftsflächen bzw. für mindestens drei Parzellen bis 28.1.2024 einzureichen. Gesucht werden Ideen für die naturnahe Gestaltung von Gemeinschaftsflächen oder Musterparzellen. Vieles ist denkbar: Blühstreifen, Wildblumenbeete, Wildblütenkräuterrasen, Insektenhotels, Trockenmauern, Totholz, begrünte Wege, Musterparzellen, kleine Feuchtbiotope und vieles andere mehr. Die drei siegreichen Anlagen mit den besten kreativen und naturnahen Ideen bekommen einen Praxis-Workshop. Es winken weitere attraktive Preise, z.B. Vorträge von Expert:innen, hilfreiche Lektüre und Saatgut.

Die Mitglieder des Fördervereins des Deutschen Kleingärtnermuseums entlasteten den Vorstand für die Wahlperiode 2020-2023 und bestätigten die Überarbeitung der Satzung.

# Grundlage ist die Finanzierung

*Vorstand des Fördervereins des Kleingärtnermuseums wurde gewählt*

Fast 30 an der Geschichte des deutschen Kleingartenwesens interessierte Gartenfreunde aus ganz Deutschland waren am 17. Juni 2023 der Einladung zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung des Fördervereins des Deutschen Kleingärtnermuseums nach Leipzig gefolgt. Der 1. Vorsitzende Tommy Brumm eröffnete die Beratung im Konferenzsaal des AOK-Gebäudes in der Jahnallee der Messestadt. Mit einer Schweigeminute gedachten die Teilnehmer der verstorbenen Mitglieder Prof. Günter Katsch, Dr. Johann B. Walz und Dr. Dietmar Vassmers.

Sowohl im Bericht des Vorstandes als auch in der Berichterstattung über die Arbeit des Kuratoriums stellten die Vorsitzenden Tommy Brumm und Inge Kunath fest, dass sich das Deutsche Kleingärtnermuseum in den vergangenen drei Jahren erfolgreich in die Museumslandschaft Leipzigs eingegliedert hat. Es habe sich zu einem gefragten Bildungsstandort entwickelt. Viele Publikationen hätten ohne die Unterstützung des Museumsteams nicht erscheinen können. Um diese positive Bilanz bewahren und in der Zukunft noch ausbauen zu können, muss eine auskömmliche und solide Finanzierung der Arbeit des Deutschen Kleingärtnermuseums gesichert werden. Nach dem Bericht von Kassenprüfer Ludwig Plättner, der dem Vorstand eine sachgemäße Finanzarbeit bescheinigte, wurde das Gremium für die zurückliegende Wahlperiode entlastet. Bestätigt wurde zudem die redaktionelle Überarbeitung der Vereinssatzung.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde LSK-Präsident Tommy Brumm als 1. Vorsitzender des Fördervereins wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen als 2. Vorsitzender Robby Müller (Vorsitzender Stadtverband Leipzig), als Schatzmeisterin Anke Voigt (Mitarbeiterin im Kreisverband Leipzig-Westsachsen) und als Schriftführerin Caterina Paetzelt (Leiterin des Deutschen Kleingärtnermuseums). Als Beisitzer erhielten Klaus Beuermann (Vorsitzender des Landesverbandes Hessen), Dr. Wolfgang Preuß (Präsident des Landesverbandes Thüringen) und Mathias Taormina (Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz) das Vertrauen. Als Kassenprüfer wurden Ludwig Plättner (Schatzmeister im Landesverband Hessen) und Robert Kröger (Vorsitzender des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern) sowie als Ersatz-Kassenprüferin Charlene Kempa (Mitarbeiterin im Stadtverband Leipzig) gewählt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung konnten die Teilnehmer im „Entdecker-Garten" des Kleingärtnermuseums einen Imbiss einnehmen und sich bei einem Rundgang durch das Museum die Neukonzeption der Ausstellung erläutern lassen. ps

Blick vom AOK-Konferenzsaal auf die historische KGA „Dr. Schreber" mit dem Deutschen Kleingärtnermuseum (r.).

Einige der Akteure, die auch für die neue Wahlperiode wieder Verantwortung übernommen haben.

FOTOS: LSK, PS

BV-Vorsitzender Jürgen Schmidt (l.) und Vorstandsmitglied Petra Brandenburg dankten Peter Rick für seinen Einsatz.

# Ehrungen für besonders aktive Gartenfreunde

*BV Senftenberg würdigt das Ehrenamt*

Im Bezirksverband der Gartenfreunde Senftenberg ist es eine gute Tradition, langjährig tätigen ehrenamtlichen Gartenfreunden für den unermüdlichen Einsatz in ihrem Kleingärtnerverein zu danken. So wurde im Juni 2023 der langjährige Vereinsvorsitzende des KGV „Seeperle“ Niemtsch Steffen Kober mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Gold ausgezeichnet. Er hat sich viele Jahre um die Abrechnung des Wasser- und Stromverbrauchs innerhalb der fünf Gartensparten des Kleingarten-Parks Niemtsch gekümmert. Ein ganz besonderer Dank ging im September an Peter Rick, der mehr als drei Jahrzehnte Vorsitzender und über viele Jahre auch Schatzmeister des KGV „Am Waldesrand“ Großräschen war. Immer sehr aktiv und mit hohem persönlichen Engagement hat er das Vereinsleben gefördert. Mit nunmehr 81 Jahren hat er den Staffelstab an einen neuen Vorsitzenden übergeben, steht diesem aber weiterhin mit Rat und Tat immer zur Verfügung.

Der Bezirksverband dankt beiden Gartenfreunden für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Petra Brandenburg

Jürgen Schmidt und Petra Brandenburg übergaben Steffen Kober (v.r.) die Ehrennadel des Landesverbandes in Gold.


GartenFlora Vereinsabo

Neu!

25% sparen und Prämie sichern!

+

Rossmann-Gutschein über 20 €

oder

OBI-Gutschein über 20 €

oder

Amazon-Gutschein über 20,- €

Bitte füllen Sie die Bestellkarte aus und senden uns zusätzlich eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft
(Kopie des Pachtvertrages oder Bestätigung Ihres Vereins).

Ich bestelle die GartenFlora im Vereinsabonnement für 41,95 € (statt 55,90 €)

Als Prämie erhalte ich

☐ Rossmann-Gutschein über 20 €

☐ OBI-Gutschein über 20 €

☐ Amazon-Gutschein über 20,- €

☐ Brandenburg ☐ Thüringen

Anbei sende ich Ihnen eine Bestätigung meiner Vereinsmitgliedschaft

☐ Kopie des Pachtvertrages oder

☐ Bestätigung meines Vereins

*Eine Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.gartenflora.de/agb*

**Besteller**

Name/Vorname .....

Straße, Nr. .....

PLZ, Ort .....

E-Mail/Telefon .....

Vereinsname .....

**Bestellungen bitte an:** dbv network GmbH, Kundenservice, Postfach 31 04 48, 10634 Berlin.

030 46406-111
030 46406-451
www.gartenflora.de

**Zur Finanzschulung des Kreisverbandes Brandenburg an der Havel waren im September 75 Vereinsvertreter in den Hörsaal der Fachhochschule gekommen.** FOTOS: KV

# Immer geht es ums „liebe Geld“

*Schulung für Schatzmeister und Kassenprüfer im KV Brandenburg/H.*

Regelmäßig schult der Kreisverband Brandenburg der Gartenfreunde seine Verbandsfunktionäre. Waren im März an drei Wochenenden die Vereinsvorsitzenden zusammengekommen, hat der Verband am 16. September 2023 zur Weiterbildung der Schatzmeister und Kassenprüfer bzw. Revisoren eingeladen.

Referentin war Anna-Maria Engfer, die Buchhalterin im Landesverband. In ihrer lockeren und ansprechenden Art brachte sie ein doch recht trockenes und schwieriges Thema dem Zuhörerkreis nahe. Auch die Fragen aus dem Kreis der Finanzer zeigten die Brisanz des Themas und belegten das große Interesse der 75 Schulungsteilnehmer.

Der Diskussion konnte entnommen werden, dass es dringend notwendig ist, die Schulungen für Finanzverantwortliche in kürzeren Abständen zu organisieren. Angesprochen wurden natürlich auch die zunehmende Bürokratie im Vereinsleben und die wachsenden Ansprüche an das Leistungsvermögen ehrenamtlicher Vorstände.

**Referentin Anna-Maria Engfer beantwortete viele Fragen der Teilnehmer.**

Von besonderer Bedeutung waren Informationen:

- zum Mitgliedsbeitrag und zu Umlagen;
- zur rechtssicheren Rechnungslegung und zu Mahnverfahren;
- zu Energiekosten und zur Energieabrechnung;
- zur Buchführung und zu Buchführungsprogrammen;
- zu den Aufgaben und Rechten der Kassenprüfer.

Die Referentin hat ihre Power-Point-Präsentation an den Kreisverband übergeben, um sie weiter für die Teilnehmer nutzbar zu machen. Allen Schatzmeistern wurden die Informationsbroschüren „Vereine und Steuern“ sowie „Mein ELSTER für Vereine“ (Leitfaden zur Erstellung der Körperschaftssteuererklärung für Vereine) übergeben. Hier sind Steuertipps für die organisierte Ehrenamtlichkeit vom Finanzamt Brandenburg und dem Ministerium für Finanzen und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg enthalten.

Ergänzt wurde die Diskussion durch die Beiträge des Vorsitzenden des Kreisverbandes, Fred Schenk, und des Schatzmeisters, Detlef Marczinski. Fred Schenk

# Sommerexkursion 2023 führte in den ega-Park

*BV Senftenberg: Vorständler besuchten Erfurt*

Es war fast wie eine Klassenfahrt, diente aber vor allem der Weiterbildung und Inspiration der Gartenfreunde: Kurz vor der Sommerpause der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Senftenberg gingen Vorstandsmitglieder und Revisoren am 29. Juli 2023 auf Reisen. Ihr Ziel war der ega-Park, ein Park- und Freizeitparadies in der Blumenstadt Erfurt in der Mitte Deutschlands. Die ersten Gartenfreunde stiegen bereits um 5 Uhr morgens in den Bus. Deshalb wurden zum Frühstück liebevoll gepackte Verpflegungspäckchen gerne angenommen.

Erstes Ziel war die historische Altstadt von Erfurt, in der uns ein Stadtführer sehr ausführlich auf die vielen Sehenswürdigkeiten aufmerksam machte. Leider durchstreifte er die Stadt viel zu schnell, denn an ein Verweilen oder gar ans Eis zwischendurch war nicht zu denken. Um so mehr lud das „Hofbräu am Dom“ zum Mittagessen und zu einer kurzen Verschnaufpause ein, bevor es weiter zum ega-Gelände ging.

Der ega-Park Erfurt ist das bedeutendste Gartendenkmal der 1960er-Jahre in Deutschland und gehört zu den wichtigsten Zeugnissen der Gartenarchitektur dieser Zeit. Zu den Anziehungspunkten gehören unter anderem das größte ornamental bepflanzte Blumenbeet Europas, der Rosengarten, der Japanische Fels- und Wassergarten, die Gräser- und Staudengärten, der größte Spielplatz Thüringens mit Kinderbauernhof und Wasserareal, ein Skulpturengarten mit Plastiken namhafter Künstler und die historische Cyriaksburg mit dem Deutschen Gartenbaumuseum.

Die Fahrt mit dem ega-Park-Express über das Gelände zeigte uns, was es alles zu entdecken gibt. Danach gab es ausreichend Freizeit zum Schauen, Staunen und auch Entspannen bei Blumenduft, Eis und den vielen schattigen Oasen.

Nach dem Kaffee überraschte uns ein derart heftiges Gewitter, dass der geplante kurze Abstecher zur Zitadelle am Petersberg leider ausfallen musste. Auf dem Rückweg machten wir aufgrund der „Werbung“ eines Vorstandsmitgliedes Halt an einer Autobahnabfahrt zum Bratwurst essen.

Das Fazit aller acht Mitreisenden lautete: Es wurde viel gesehen, viel Neues erfahren, viel gelacht – und gerne wieder. Petra Brandenburg

**Die Teilnehmer vom BV Senftenberg vor dem Haupteingang zum ega-Park in der Blumenstadt Erfurt.** FOTO: PRIVAT